

Chemnitzer Trio berührt mit griechischer Musik

Quijote spielten Lieder von Mikis Theodorakis in der Dorper Kirche.

Von **Jutta Schreiber-Lenz**

Die „Sonne der Gerechtigkeit“ ging am Samstagabend in der Dorper Kirche in musikalischer Weise auf: Das Chemnitzer Trio Quijote nahm unter diesem Titel gute zwei Stunden lang mit in einen Abend, der dem griechischen Komponisten, Liedermacher, Sänger und politischen Widerstandskämpfer Mikis Theodorakis gewidmet war. Immer wieder in Zeit und Thema einordnend, schoben die drei Musiker Zitate zu dem inzwischen 93-Jährigen in seine Musik ein, die sie in eigener Bearbeitung präsentierten.

Vor nahezu vollbelegten Stuhlreihen kam ihr Mix aus Politik, Andenken, Mahnung und betörenden wie launigen Klängen von Stück zu Stück besser an. Immer inniger wurde der Applaus, immer tiefer ließen sich die Zuhörer mitnehmen in die Faszination dieses besonderen Mannes.

Theodorakis' Lieder wurden zur Musik des Widerstands

Ihr Beifall galt natürlich ebenso den perfekten Arrangements aus klarem Sopran (Sabine Kühnrich), warmen Bässen (Wolfram Henning-Ruiz und Ludwig Streng) sowie Flö-

te, Piano und Gitarre, denen zuzuhören ein echter Genuss war.

In seinen weltbekannten Liedern, die in turbulenten politischen Zeiten für das griechische Volk identitätsstiftend waren, verbindet Mikis Theodorakis Volksmusik-Formen mit hoher griechischer Lyrik. Viele wurden zu Liedern des Widerstandes gegen die faschistischen Besatzer und die Militärdiktatur.

Ein Widerstand, der auch heute bitter nötig sei, wie Professor Jörg Becker in seiner gemeinsamen Anmoderation mit dem Dorper Pfarrer Jo Römelt anmerkte. Die Musiker von Quijote wollen mit den Liedern von Mikis Theodorakis der deutschen Gleichgültigkeit entgegentreten, die gegenüber dem südeuropäischen Land besteht, das zwischen 1941 und 1945 von deutschen Kriegsverbrechen heimgesucht wurde und im Grunde seit dieser Zeit angeschlagen und ausgeblutet von einer Krise in die nächste strauchelt. Ein besonderes Kunsterlebnis gegen die zunehmend fühlbare Preisgabe humanitärer und christlicher Gedanken.



Das Trio Quijote präsentierte Lieder von Mikis Theodorakis und schob immer wieder Zitate des Widerstandskämpfers ein. Foto: Daniela Tobias